

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das in Begutachtung befindliche „neue Dienstrecht“ für Lehrerinnen und Lehrer möchte ich in entschiedener Form ablehnen!

Der geplante Entwurf zieht massive Verschlechterungen für alle Zugehörigen dieser Berufsgruppe nach sich, besonders für die neu in den Beruf eintretenden Kolleginnen und Kollegen.

In einer ganzen Berufsgruppe die Arbeitszeit zu erhöhen, die Ausbildung qualitativ zu verschlechtern, die Gewichtung ihrer Leistungen zu ignorieren und dann noch die Bezüge zu kürzen, ist nicht tragbar!

Lehrerinnen und Lehrer leisten wertvollste Arbeit für die Zukunft indem sie die jungen Menschen in unserem Land auf ihrem Bildungsweg ins selbständige Leben und Arbeiten begleiten und betreuen . Diese hohe Verantwortung und engagierte Leistungserbringung muss honoriert und in fairer Form anerkannt und abgegolten werden.

Somit ist das ‚neue Dienstrecht‘ grundsätzlich abzulehnen!

PS. Ich erkläre mich mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme einverstanden.

Mit besten Grüßen

Mag. Ute Lock

AHS-Lehrerin  
Erzbischöfliches Gymnasium Hollabrunn